

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 24/0339-01

Status: öffentlich

Datum: 08.05.2024

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Umweltausschuss	17.06.2024	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU beantragen:

Die Verwaltung berichtet über ihre aktuellen Bemühungen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) innerhalb des Mülheimer Stadtgebietes.

Sachverhalt:

In den regionalen Medien wurde in den letzten Tagen über den Beginn der Einsätze der Umweltverwaltung gegen den Eichenprozessionsspinner (EPS) in den nordrhein-westfälischen Kommunen (wie z.B. Bad Honnef, Kreis Viersen und Wesel) berichtet.

Auch in Mülheim an der Ruhr gab es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit dem EPS, dessen Entwicklung durch den Klimawandel begünstigt wird.

Zur Bekämpfung dieses für Menschen gesundheitsgefährdenden Schädling werden Hochdruckspritzen und Nistkästen (mit Ansiedlung der Kohlmeisen als „Fressfeinde“ der EPS verwendet. In Mülheim an der Ruhr

wurde in einer Stellungnahme des Umweltdezernats zu einem Antrag der CDU-Fraktion (A 20/0320-01, UA 16.06.2020) über die damaligen städtischen Aktivitäten gegen den EPS berichtet. Jetzt gibt es die Gelegenheit, Näheres über die erfolgreichen Einsätze zu erfahren.

Zudem wird das Umweltdezernat gebeten, einerseits über die Meldungen aus der Bürgerschaft zu EPS-Vorkommen in den letzten Jahren und andererseits über die betroffenen Stadtteile zu informieren.

Christina Küsters
CDU-Fraktionsvorsitzende

Dr. Roland Chrobok
Sprecher der CDU-Fraktion
im Ausschuss für Umwelt und Energie

Brigitte Erd/Timo Spors
Fraktionsvorsitzende
Grünen
Bündnis 90/Die Grünen

Oliver Linsel
Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die
im Ausschuss für Umwelt und Energie